

## **Solidarische Lektüre: Bei verspäteter Buchabgabe ein Kilo Lebensmittel statt Geldbuße**

ORT: Granada

DAUER: 1' 27"

**ZUSAMMENFASSUNG:** Hier wird ein Kilogramm unvergänglicher Lebensmittel abgegeben, wenn man ein Buch aus der Bibliothek erst nach dem eigentlichen Abgabetermin zurückbringt. Es handelt sich bei dem Projekt um eine originelle Idee, die bereits in der Híjar-Las Gabias Bibliothek in Granada umgesetzt worden ist. Auf diese Weise können die Leser ihre Bücher länger behalten und danach über die Lebensmittelgabe anderen Menschen helfen.

### **VTR:**

Gibt man in dieser Bibliothek ein Buch erst nach dem Stichtag zurück, kann man die Geldstrafe mit einem Kilogramm unvergänglicher Lebensmittel umgehen. Die Bibliothek liegt in Las Gabias, Granada, und die Bibliothekarin Ruth Galindo förderte dieses Projekt.

**Ruth Galindo**  
**Bibliothekarin**

*„Die Nutzer können Bücher länger ausleihen und Hilfsbedürftige erhalten so Lebensmittel. Es ist eine Möglichkeit, um zu helfen.“*

Das Dorf freut die Idee und sogar die pünktlichsten Leser bringen Essen zur Bibliothek.

*„Auch wenn Sie das Buch rechtzeitig zurückbringen, können sie einen guten Zweck unterstützen, indem man Menschen Lebensmittel schenkt.“*

*„Solidarisch und originell. Ich habe es in keiner anderen Bibliothek gesehen.“*

### **Nutzer**

*„Ich denke, dass es eine sehr gute Initiative ist, weil die Verspätungsstrafe, nicht länger Bücher ausleihen zu können, sinnlos war. Nahrung zu geben ist gut.“*

*„Ich finde es großartig, weil es eine solidarische Initiative ist.“*

Der Stadtrat bietet 250 Familien, die in Not sind, Unterstützung. Die gesammelten Lebensmittel stellen ein Extra in der lokalen Nahrungsmittelsammelstelle dar.

**María Belén Rodríguez**  
**Sozialarbeiterin**

*„Wir stehen in Kontakt und wenn sie viel eingesammelt hat, komme ich her und hole die Lebensmittel.“*

Ein System, das vielleicht bald auf andere Bibliotheken in Andalusien übertragen wird. Ruth hat bereits 200 Kilogramm gesammelt. Die Leser zeigen sich mit dieser Geste solidarisch und können ihre Bücher so länger genießen.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über [info@historiasdeluz.es](mailto:info@historiasdeluz.es).